

Antrag auf Anerkennung der berufs- und wirtschaftspädagogischen und/oder (fach-)didaktischen Vorerfahrungen

für Studierende des Masters Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor (Quermaster)

Entsprechend § 2 (2) der Zugangsordnung für den Masterstudiengang „Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor“ ist neben dem einschlägigen fachwissenschaftlichen Studium eine weitere Zulassungsvoraussetzung der Nachweis von berufs- und wirtschaftspädagogischen und/oder (fach-)didaktischen Inhalten im Umfang von 15 LP. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Dokument „Informationen für Studierende des Masters of Education – Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor (Elektrotechnik, Metalltechnik, Sozialpädagogik)“.

Anträge zur Anerkennung sind unter Verwendung des folgenden **Formulars** (bitte am Computer ausfüllen!) an den Prüfungsausschuss Berufs- und Wirtschaftspädagogik zu stellen und folgende Unterlagen beizufügen:

| Einzureichende Unterlagen | | |
|--|--|--|
| Lebenslauf | | |
| Relevante Zeugnisse und Zertifikate | | |
| zusätzlich für hochschulisch erworbene Kompetenzen | zusätzlich für außerhochschulisch erworbene formale Kompetenzen | zusätzlich für außerhochschulisch erworbene informelle Kompetenzen |
| Leistungsübersicht der Hochschule, an der die Leistung erworben wurde, mit Angabe der jeweils erworbenen ECTS-Punkte | Leistungsübersicht des Bildungsanbieters, bei dem die Leistung absolviert wurde, inkl. Angabe des DQR-Niveaus der Angebote | Qualifizierte Arbeitszeugnisse und Praktikumsbescheinigungen |
| | | Angaben zum Umfang des Arbeitsverhältnisses (Vollzeitbeschäftigung, Teilzeitbeschäftigung) |
| Modulbeschreibung der anzurechnenden Lehrveranstaltung inkl. Angaben <ul style="list-style-type: none"> • zum Modulumfang und dem Umfang der Lehrveranstaltung (SWS) • Inhaltsbeschreibungen und Ziele • Art und Umfang der Studien- und Prüfungsleistungen | Kursbeschreibung des Bildungsanbieters inkl. Angaben <ul style="list-style-type: none"> • zum Umfang des Bildungsangebots (in Std. oder Unterrichtsstunden) • Inhaltsbeschreibungen und Ziele • Art und Umfang der Leistungsüberprüfung | Angaben zum Umfang der ausgeführten Tätigkeiten |
| | | Bestätigte Beschreibung der durchgeführten Tätigkeiten |
| | | Arbeitsproben und -dokumente |
| | | ggf. Gutachten Dritter |
| Ggf. zusätzliche Kursbeschreibungen | Ggf. Arbeitsproben und -dokumente oder Gutachten Dritter | |

Werden mehrere Leistungen zur Anrechnung vorgelegt, sind die Dokumente zu nummerieren, sodass deutlich wird, welche Belege zu welcher Leistung vorgelegt werden.

Prüfungsausschuss Berufs- und Wirtschaftspädagogik
 Antrag auf Anrechnung von berufs- und wirtschaftspädagogischen und/oder (fach-)didaktischen Vorerfahrungen für Studierende des Masters Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor (Quermaster)

| Nachname | | Vorname | | | | | | |
|--|--|--|------|------|--------------------------|----|-------------------------|--|
| Matrikelnummer | | E-Mail-Adresse | | | | | | |
| Angaben zu den erbrachten Leistungen, die angerechnet werden sollen. | | | | | | | Nur vom PAS auszufüllen | |
| Nr. | Kurstitel bzw. kurze Beschreibung der Leistung (für eine ausführlichere Beschreibung nutzen Sie bitte ein Zusatzblatt) | Zeitungfang (SWS / Std. / Unterrichtsstd.) | ECTS | Note | Belege (ggf. nummeriert) | LP | Anrechnung | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |

Datum, Unterschrift

Nur vom Prüfungsausschussvorsitzenden auszufüllen:

- Dem Antrag auf Anrechnung wird stattgegeben.
- Dem Antrag auf Anrechnung wird teilweise stattgegeben (Bescheid inkl. Begründung wird dem / der Studierenden gesondert zugesendet.)
- Der Antrag auf Anrechnung wird abgelehnt (Bescheid inkl. Begründung wird dem / der Studierenden gesondert zugesendet.)

Osnabrück, den _____

(Datum, Unterschrift des/-r Vorsitzenden des Prüfungsausschusses)